

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin  
 Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch

Berlin W 1  
 Leipziger Straße 3/4

Na 17

(bleibt frei)

# 20. Fragebogen

Ort der Mundart: Perwenitz (Perwenitz)  
 Kreis: Naun

## Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen — das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung — daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen — ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit aufführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

Welcher Sprecher gab Auskunft?	Wer füllte den Fragebogen aus?
Name: <u>Böhlische</u>	Name: <u>Kroonij</u>
Vorname: <u>Adolf</u>	Vorname: <u>Paul</u>
Wann geboren: <u>1894</u>	Geburtsort: <u>Potsdam</u>
Beruf: <u>Kritiker</u>	Geburtsdatum: <u>26. 10. 22</u>
Anschrift: <u>Perwenitz Dorfstr 10</u>	Beruf: <u>Lehrer</u>
Aufgezeichnet: <u>April</u> 19 <u>58</u>	Seit wann im Ort: <u>1946</u>
Monat                      Jahr	

## Die lieben Nachbarn!

Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: <u>Perwenitz</u>	<u>Die in in Perwenitz</u>	
mundartl.: <u>Perwenitz</u>		
amtlich: <u>Perwin</u>		
mundartl.: <u>Perwin</u>		
amtlich:		
mundartl.:		
amtlich:		
mundartl.:		

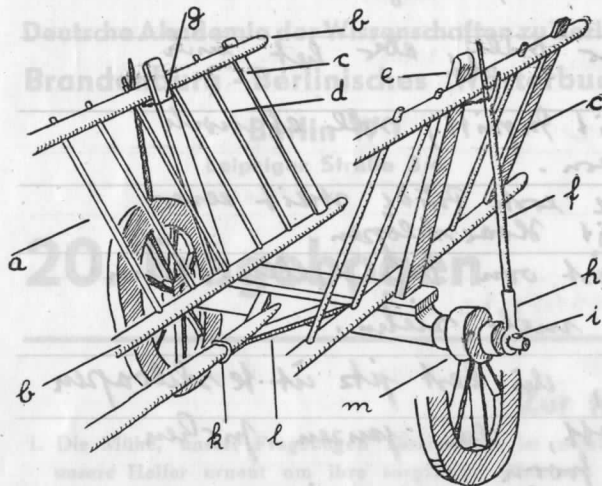
Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz. :	Mehrz. :
2. der Filzpantoffel	Einz. : <i>Loathhuden</i>	Mehrz. : <i>Dzgh.</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz. : <i>Müßlecken</i>	Mehrz. : <i>Dzgh.</i>
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz. : <i>Ullmische</i>	Mehrz. : <i>Ullmische</i>
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz. :	Mehrz. :
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz. : <i>Die Schürzenstippere</i>	Mehrz. :
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz. : <i>Strohband</i>	Mehrz. : <i>.. bände</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz. : <i>Bünd</i>	Mehrz. :
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz. : <i>Bünnelken</i>	Mehrz. :
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz. : <i>up der Händle</i>	Mehrz. :
11. der Rocksäum (am Frauenrock)	Einz. : <i>der Saum</i>	Mehrz. : <i>Säume</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksäum)	Einz. :	Mehrz. :
13. die Männerhose (allgemein)	Einz. : <i>Hose</i>	Mehrz. : <i>Hosen</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz. : <i>Hosenbünd</i>	Mehrz. :
15. der Hosenträger	Einz. : <i>Hosen Draht</i>	Mehrz. :
16. der Schlitz an der Männerhose:	a) Einz. :	Mehrz. :
a) wie nennt ihn der Schneider?	b) Einz. :	Mehrz. :
b) wie nennt ihn der Volksmund?	„De Knorball steht auser“	
17. sich altmodisch anziehen	Inf. : <i>antredan</i>	Part. d. V. : <i>antredet</i>
18. auffällige Kleidungsstücke:	volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint ?
a) von veralteten Moden	a)	a)
b) übermoderne (scherzhaft)	b) <i>antredet</i>	b)
c) sonstige	c)	c)
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<i>fein antredet</i>	
20. liederlich gekleidete Person	Einz. : <i>alle Schlampe</i>	Mehrz. : <i>Schlampen</i>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf. : <i>uphalsen</i>	Part. d. V. : <i>upgehalsen</i>
22. der Ackerwagen:	a) Einz. : <i>en Wagon</i>	Mehrz. : <i>alle Wagon</i>
a) ohne Aufbauten	b) <i>Janidhoff</i>	
b) mit Jauchgefäß hergerichtet	c) <i>Hed Wagon</i>	
c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren		
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf. : <i>Wol hede de Wagon</i>	Part. d. V. :

[F.-h'angabe, nicht verzettelt! S. 11

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort

Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.:

Stimmerwan

Mehrz.:

claw Wan

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.:	Sedder	Mehrz.:	Sedder
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.:	Sedderboom	Mehrz.:	Sedderböme
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	Sprossen	Mehrz.:	
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	"	Mehrz.:	
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.:	Pinje	Mehrz.:	
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.:	Linzenstaben	Mehrz.:	Linzenstaben
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.:	Sedderkoppel	Mehrz.:	..Koppeln
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.:		Mehrz.:	
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.:	Splint	Mehrz.:	Splinte
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.:		Mehrz.:	
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.:	Spreet	Mehrz.:	Spreite
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.:	Princher Nabe	Mehrz.:	Waben
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.:	Scheere	Mehrz.:	Scheern
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.:		Mehrz.:	
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.:		Mehrz.:	
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:				
a) insgesamt	a) Einz.:	Bremse	Mehrz.:	Bremmen
b) der Schleifklotz am Rad	b) Einz.:	Bremmklotz	Mehrz.:	..klotzen
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	c) Einz.:	Klotzel	Mehrz.:	
d) sonstiges beim Bremsen	d)			
30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen				

172 177

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Paß ip am Aschekasten, die glüht noch!
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	De Anzug waas billig, aber het nich geholt.
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Det Kleid geht gupitt, soll et noch geflickt ween.
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in ne erste Bude stait einer mit Haarschleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Der Bengel ist von Daß gefallen. Denn hastu nich mehr siehn.
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Sto de ip, du hast jitz ut-teschlafen.
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	zick dich zick, die Gurken sicken de froren
38. Warte nur! dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Werde man, ik will dei helpen
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den Bruch het er sich frucht, wie he het det Dach appetst
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	Der kann die Arbeit lieen sien

## Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen  
Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?	
a) Name des 30. November	a)
b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?	b)
c) welcher Brauch wird ausgeübt?	c)
d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	d)
<b>Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?</b>	de zeit up de Heirat
42. „auf Freierversüßen gehen“	
43. der Bräutigam	der Brööm
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	de Trauung soll'n Dienstag sien
45. die Hochzeit ausrichten	de Hochzeit ufrichten
46. der Abend vor der Hochzeit	Polte abend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares	a) Einzahl: Mehrzahl:
a) männliche b) weibliche	b) Einzahl: Mehrzahl: Bräutjungfern
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	dann wed de Krone appetant
49. der Sondertanz für die Braut:	
a) wie heißt er?	a) Bräut Tanz
b) wie geht er vor sich?	b) Braut pax frucht allein. Jörke bilden Kreis.
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	